

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1919**

466 (7.10.1919) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Weitaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Beilage: „Volk und Heimat“, Wochenschrift für Unterhaltung und Belehrung. — Erscheint jeden Samstag. —

Eigentum und Verlag von Ferd. Hieronen. Chefredakteur: Albert Deros.

Verantwortl. für allem Polit. u. Redaktionen: Dr. Adolph von Böttich.

Anzeigen: Die Blatt. Nonpareille. Seite 35, auswärts 40. Die Bl. Seite 175, anl. Seite 2. Auf alle Briefe 30% Zuzahlung.

Verlags-Preise: Ausgabe A (ohne illust. Weltkriege) in Karlsruhe: Im Verlage und in den Zweigstellen abgeheft monatlich 4.10, frei ins Haus geliefert 4.20.

Nr. 466.

Karlsruhe, Dienstag den 7. Oktober 1919.

35. Jahrgang.

Der verlorene englische Riesenstreik.

Karlsruhe, 6. Oktober. Der Generalstreik der Eisenbahner in England ist in ein kritisches Stadium getreten. Es ist vor allem den britischen Eisenbahner nicht gelungen, den Verband der Transportarbeiter zum Anschluss an den Streik zu gewinnen.

Die Verhandlungen drehten sich um die Forderungen, die bereits im März von den Arbeitern an die Eisenbahngesellschaften gerichtet worden waren. Damals verlangten die Eisenbahner, daß der Kriegszuschlag von 33 Schilling die Woche nicht aufgehoben, sondern allen Arbeiterkategorien zugestimmt werden solle.

Bezeichnend für den Unterschied der Auffassung von Streiks ist der Verlauf dieser Bewegung in England. In Deutschland wäre der Kontraktbruch der Eisenbahner und für die Allgemeinheit so außerordentlich schädigendes Vorgehen sicherlich durch andere Arbeitergruppen mit Streiks und Geld unterstützt worden.

Sozialisten-Tagungen. Der italienische Sozialistenkongress. Der italienische Sozialistenkongress wurde unter großer Beteiligung eröffnet. Es wurde eine Kundgebung der römischen Kommunistenpartei abgehalten.

Die internationale Einfuhrmesse in Frankfurt a. M. (Von unserem Sonderberichterstatter.) II. Frankfurt a. M., 6. Okt. In der Abteilung Bijouterie- und Schmuckwaren-Industrie tritt speziell die Porzellan-Industrie mit ganz neuen Mustern auf.

halten könne. Parteiführer Lazzari gab den Tätigkeitsbericht bekannt. Er stellte ein weiteres Anwachsen der Partei und die strikte Disziplin innerhalb derselben fest, wodurch die Wahrscheinlichkeit des Gelingens von Massenaaktionen zur Erlangung der wirtschaftlichen und politischen Macht gewachsen sei.

— Berlin, 7. Okt. (Privat.) Der dänische Sozialistenparteitag hat laut „Vorwärts“ mit überwältigender Mehrheit beschlossen, unter Ablehnung der bolschewistischen Methoden bei der zweiten Internationalen zu verbleiben.

Aus den Tagen der Friedensunterzeichnung. Heimkehr deutscher Kriegsgefangener. Dr. Mannheim, 7. Okt. (Privat.) Heute früh traf der vierte Kriegsgefangenenzug im Durchgangslager ein.

— Berlin, 7. Okt. Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit, daß laut Nachrichten aus Bern die Schweizerwundetransporte aus Frankreich, die in den Tagen zwischen dem 7. und dem 14. Oktober in Konstanz eintreffen sollten, auf eine Woche verschoben worden sind.

— Paris, 7. Okt. Gegenüber gewissen Zeitungsmedteilungen ist es nicht zutreffend, daß Herr v. Letzner von Versailles verlassen hat, er in der deutschen Botschaft in Paris Unterkunft zu nehmen.

Zur italienischen Friedensratifikation. Die „Corriere della Sera“ bestätigt aus Rom: In letzter Stunde vernehmen wir aus sicherer Quelle, daß der König die beiden Dekrete, die die Friedensverträge von Versailles und St. Germain ratifizieren, unterzeichnet habe.

Der neue Militärgouverneur von Straßburg. — Versailles, 7. Okt. An Stelle des Generals Hirschauer soll nach dem „Intransigent“ als Militärgouverneur von Straßburg General Gouraud treten.

Reichshauptstadt Berlin vertreten und auch Hannover, Detmold, Hamburg, Waldsitz i. B. und selbst Wien sind nicht ferne geblieben. Die Seifen- und Parfümeriebranche nimmt in der Festhalle selbst eine ganze Reihe der größten Stände ein.

In direktem Zusammenhang mit der chemisch-technischen Industrie steht die auf der Messe ebenfalls in reichem Maße vertretene Optik- und Photo-Industrie. Neben älteren bekannten Erzeugnissen, die durch die kundenlose Überflüssigkeit an Interesse gewinnen, wird auch auf diesem Gebiete viel Neues gezeigt.

Von den weiter vertretenen Industrien, unter denen die Graphit-, die Metall- und Holzwaren-Industrie, die Werkzeug-Industrie, das Handwerk und das Kunstgewerbe noch besonders hervorragende Plätze einnehmen, mögen einige charakteristische Nennungen genügen.

Die Metall- und Holzwaren-Industrie, die Werkzeug-Industrie, das Handwerk und das Kunstgewerbe noch besonders hervorragende Plätze einnehmen, mögen einige charakteristische Nennungen genügen.

Oesterreich.

Die Korruption der Wiener Kommunisten. Die neueste Nummer der sozialistischen Wochenzeitschrift „Der Kampf“ veröffentlicht Dokumente zur Geschichte des bolschewistischen Rufs am 13. Juni aufgrund der Darstellung des kommunisten Dr. Ernst Wetzelheim.

Die Flucht der Ungarn aus Wien. U. Wien, 7. Okt. (Privat.) Von Wien sind bisher 8000 ungarische Flüchtlinge abgereist. In den nächsten Tagen geht wieder ein Sonderzug mit 1000 Flüchtlingen ab.

Ungarn.

Die Räumung Budapests durch die Rumänen. U. Wien, 7. Okt. (Privat.) Aus Budapest wird gemeldet, daß sich die rumänischen Truppen aus Raab nach Stuhlweißenburg zurückgezogen haben.

Eine politische „Sendung“ vermist. — Bern, 7. Okt. Eine aus Lausanne abgeordnete Kiste mit 58 000 Bürgerunterschriften mit dem Verlangen nach einer Volksabstimmung über das Gesetz betr. die Regelung des Arbeitsverhältnisses traf in Bern nicht ein.

Frankreich.

— Berlin, 7. Okt. Eine Zetner Depesche des „Berl. Lok.-An.“ besagt, daß nach einer Pariser Statistik, mehr als 300 000 Flüchtlinge aus den besetzten Gebieten sich in Paris niederlassen wollen und keine freie Wohnung zu finden vermögen.

Die Geschehnisse im Reich.

— Berlin, 7. Okt. Am Samstag sind die unabhängigen Sozialdemokraten Schoening, Dieck, Levinsohn und Reich, die vor fünf Monaten, als die Truppen des Generals Ritter Leipzig besetzten, in Schutzhaft genommen worden sind, dem „Berliner Tageblatt“ zufolge, wieder aus der Festung Königstein entlassen worden.

Zur Frage der deutschen Auslandsvertretungen. D. Berlin, 7. Okt. (Privat.) Zur Frage der deutschen Auslandsvertretung stellt die „Deutsche Allg. Ztg.“ fest, daß Deutschland in einer schwierigeren Lage befindet, als die anderen Länder. Deutschland werde diplomatische Vertretungen

Beleuchtungskörpern und ihren Umhüllungen gibt die Verwendung dünnerer Stoffarten mehr und mehr den Ausschlag. Bisherig ist gegenüber Leipzig die volle Beteiligung der Schwerindustrie.

Zuffällig bei der starken Beschäftigung der Frankfurter Messe durch Mittel- und Norddeutschland, wie auch bei der regen Anteilnahme Badens und Württembergs, ist die schwache Beteiligung von

Die Metall- und Holzwaren-Industrie, die Werkzeug-Industrie, das Handwerk und das Kunstgewerbe noch besonders hervorragende Plätze einnehmen, mögen einige charakteristische Nennungen genügen.

alsbald nach dem Inkrafttreten des Friedens einrichten, sobald die internationalen Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

Arbeiterbewegung, Streiks und Unruhen.

Neue Streikbewegung in Portugal.

Madrid, 7. Okt. Die portugiesische Regierung veröffentlicht vor einiger Zeit eine Note, in welcher sie ihre Besorgnis hinsichtlich der Gefahr eines neuen Eisenbahnerstreikes...

Die Truppen griffen ein und vertrieben die Manifestanten. Es wurde befohlen, daß alle Geschäftshäuser und alle nach der Straße gelegenen Fenster zu schließen sind.

Madrid, 7. Okt. Wie den Zeitungen aus Portugal gemeldet werden, haben die Revolutionäre in der Nähe von Aveiro einen Omnibuszug zum Entgleiten gebracht.

Die Streiks in Amerika.

Amsterdam, 7. Okt. Die Times meldet aus Washington: Obwohl der Zustand des Präsidenten Wilson sich gebessert hat, wird der Präsident bei der am Montag zusammengetretenen Industriellen-Konferenz nicht den Vorsitz führen können.

Die amerikanischen Eisenbahner haben bereits beschlossen zu streiken und warten nur noch auf die Ergebnisse der Konferenz und darauf, ob die Preise zurückgehen werden.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 6. Okt. Am 25. Oktober veranstalten die Frauen der Deutschen Demokratischen Partei in Baden eine Frauen-Landesversammlung in Karlsruhe.

Karlsruhe, 7. Okt. Eine am Sonntag hier abgehaltene städtische Konferenz der Organisationsführer der Bezirksobmannschaft Karlsruhe des Bad. Eisenbahnerverbandes sprach in einer Entschließung ihr Bedauern aus, daß die Regierung ihr gegebenes Versprechen betr. den Ausbau der Lebensmittel und Bedarfsartikel nicht einhalten hat.

Mannheim, 6. Okt. Ludwigshafen ist seit heute tatsächlich ohne Gas und elektrischen Strom. Die Straßenbahn und die Betriebe, die von den städtischen Werken und dem Platzwert Strom beziehen, stehen still.

Offenbach (A. Schmehingen), 6. Okt. Der Bürgerausschuß genehmigte in seiner am Samstag stattgehabten Sitzung u. a. die Erziehung des Gaspreises von 46 auf 53 Pfennig.

B. G. Dettlheim (A. Rastatt), 6. Oktober. Unser Naturtheater hat gestern zum letzten Male in diesem Jahre gespielt.

güterbau G. m. b. H. (ortspap. Schuhwaren); von Bruchsal: Adler Weib, Papier- und Klebwaren-Verarbeitung, von Mannheim: Bund badischer Künstlerinnen, Eugen Hochländer, Modem- und Kleiderkunst, Murel, Kofolwerke, Jul. Drechsler u. Co., Fabrik, Produk. und Daniel Weikmann, Zigarettenfabrik, von Offenbach: Glasplattfabrik Offenbach G. m. b. H., von Lahr: Lederfabrik Waldin-Huber, von Freiburg i. Br.: A. Cronin u. Co., Söfentrag- und Gürtelfabrik, Ernst Kamadi, Bijouterien und C. Hülsman, Bad. Thüring. Glasinstrumentenfabrik, von Unter-Schwarzach: Heinrich Döbert, Präfektur- und Kiemerfabrik, von Billingen: S. Grimm, Blumenwasen usw. und von Waldkirch die chemische Fabrik Olga-Werke G. m. b. H. u. Co. Aus Forstheim schließen sich hieran folgende Firmen der Industrie, Holz- und Bijouteriebranche: Wähler und Kraus, Berich und Spahn, C. W. Wilsdorf, Adolf Gohlbauer u. Co., Kaefer und Walter, Seipel und Seidel und Bernhard Schödel. Wenn in dieser Aufzählung vielleicht noch eine oder einige badische Firmen, die in irgend einem Gebiete der Ausstellung untergebracht sind, übersehen wurden, so muß doch ohne weiteres zugewendet werden, daß unsere badische Industrie bei einigemmaßen Unternehmungsgeist auf der Frankfurter Messe ein wesentlich imponierendes Bild hätte schaffen können.

Zum Schluß noch ein kurzes Wort des Dankes und der Anerkennung an die Veranstalter und Leiter der Frankfurter Messe für ihre Mithilfe bei der Vorbereitung der Ausstellung, die in der Vorbereitung der Ausstellung eine ungeheure Arbeit war, die durch die Mithilfe der badischen Organisationskommission und dem deutschen Komitee ein glänzendes Zeugnis ausstellt.

famlich die Zuschauerplätze stets ausverkauft waren; immerhin war der Besuch recht gut. Gegeben wurde nochmals das biblische Schauspiel 'Der Friede' von Sebastian Meyer, das wiederum in der vorzüglichen Darstellung bei der ausgezeichneten Leitung des Orchesters, Barrens Sailer, einen tiefen Eindruck hinterließ.

Offenburg, 7. Okt. Eine in der letzten Woche hier tagende Konferenz der Gewerkschaftsvertreter nahm zur Ernährungsfrage und zur Steuerfrage Stellung. Sie beschloß mit den Arbeiterpartei in Verbindung zu treten, um, falls die Forderungen der Arbeiterschaft hinsichtlich der Ernährungsfrage nicht berücksichtigt werden, eine einheitliche Aktion über das ganze Land zu organisieren.

Offenburg, 6. Okt. Der Badische Fischerei-Verein mit dem Sitz in Karlsruhe hält am Sonntag, den 12. Oktober, nachmittags 2 Uhr beginnend, im Hotel Ohjen (Ries) zu Offenburg seine Hauptversammlung ab, der sich ein Vortrag des Herrn Professor Dr. Auerbach in Karlsruhe über: 'Fischereibiologische Untersuchungen des Bodensees' anschließt.

Freiburg, 7. Okt. Nach den Bestimmungen des statistischen Amtes wurde im August zum ersten Mal seit über vier Jahren wieder ein nennenswerter Ueberfluß der Geburten über die Sterbefälle festgestellt. 197 Geburten standen 128 Sterbefälle in dem genannten Monat gegenüber.

Freiburg, 6. Okt. Infolge der fortschreitenden Teuerung hat der Stadtrat eine Neuregelung der Lohnverhältnisse sämtlicher städt. Arbeiter einseitig der Notstandsarbeiter beschlossen und dem Bürgerausschuß eine entsprechende Vorlage gemacht, in welcher ferner zur Deckung des erforderlichen Aufwandes der Antrag gestellt wird eine weitere Nachtragsumlage zu erheben und zwar durch Erhebung der Einkommen mit den dreifachen Beträgen und durch Erhebung einer weiteren Umlage von 10 Pfennig.

Brändenberg (A. Schönau), 6. Okt. Bei der gestern zum drittenmal vorgenommenen Wahl des Bürgermeisters machten von 188 Wahlberechtigten 68 vom Wahlrecht Gebrauch, 48 Stimmen vereinigten sich auf den Amtsbürgermeister Büchsenholzfabrikant Gustav Kiefer, welcher somit gewählt ist.

Konstanz, 6. Okt. Der Abtransport der schwerwunden Kriegsgefangenen, deren erste Rate am 7. Oktober hier eintrafen, sollte, ist von französischer Seite auf 15. Oktober verschoben worden.

Ueberlingen, 7. Okt. Wie die 'Freg. Volksw.' berichtet, sind in einem Zeitraum von wenigen Tagen bei acht Wäldern im hiesigen Bezirk insgesamt 160 Zentner Getreide beschlagnahmt worden. Die die Beschlagnahme vornehmenden Beamten wurden in einigen Mähen mit dem Leben bedroht. Ein Müller warf 10 Zentner Mehl in den Aufzugschacht, so daß das Mehl verloren war. Für das beschlagnahmte Mehl waren keine Mähschneen vorhanden. Das Mehl war nämlich für den Schleichhandel bestimmt. Hierzu wird der 'Konst. Bg.' noch aus dem Litzgau geschrieben, daß auch an der badisch-schweizerischen Grenze ein umfangreicher Ausfuhrsmuggel mit Getreide im Gange ist. Geheime Agenten bieten den Bauern beispielsweise 40 Mark für 100 Kilogramm Hafer und bis 200 Mark für Weizen. In Laßhütte geht dann das Getreide über den See.

Ämtliche Nachrichten.

Das Staatsministerium hat unterm 11. September d. J. beschlossen, den Bezirkskommissar Julius Gamm in Neudorf und den Kreisassessor Konrad Dackisch in Rastatt zu Verordnungsbeamten bei den Zentralverwaltungen der Bezirksämter zu ernennen.

Das Justizministerium hat unterm 2. September d. J. den Oberjustizsekretär Anton Straball beim Amtsgericht Mosbach zum Landgericht Mosbach und den Justizsekretär Karl Bösch beim Amtsgericht Wehrheim zum Amtsgericht Mosbach bestellt.

Das Justizministerium hat unterm 4. August d. J. den Justizsekretär Eppingen und den Justizsekretär Johann Hermann beim Notariat Einsiedeln zum Amtsgericht Einsiedeln bestellt.

Das Justizministerium hat unterm 6. September d. J. den Justizsekretär Peter Blum bei der Direktion des Landesgesundheitswesens Freiburg zum Notar bei dem genannten Ministerium ernannt.

Das Justizministerium hat unterm 23. September d. J. die Justizsekretäre Karl Reich beim Amtsgericht Durlach und Ludwig Landmeier beim Amtsgericht Karlsruhe zum Landgericht Karlsruhe bestellt.

Das Staatsministerium hat mit Entschluß vom 18. September d. J. den Oberpolizeimeister Emil Stetter in Mannheim zum zweiten Beamten der Finanzverwaltung ernannt.

Das Staatsministerium hat unterm 18. September d. J. beschlossen, mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. den ordentlichen Professor für staatsrechtliche und germanistische Fächer an der Universität Freiburg Geheimen Rat Dr. Heinrich Kohn in seinem Ansuchen entsprechend in den Ruhestand zu versetzen und ihn zum ordentlichen Honorarprofessor an der Universität Freiburg zu ernennen.

Das Staatsministerium hat unterm 18. September d. J. den Güterinspektor Hermann Fröhlich in Freiburg auf sein Ansuchen auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand versetzt.

Das Staatsministerium hat unterm 24. September d. J. den Amtsrichter Franz Knapp in Vornbach in gleicher Eigenschaft nach Konstanz versetzt.

Das Staatsministerium hat unter dem 18. September d. J. beschlossen, den Oberreallehrer Heinrich Herr an der Taubstummen-

freiwidrig herabgehoben. Einmütig war man aber auch in der festen Überzeugung, daß der Frankfurter Einfluß eine schöne Zukunft und ein wesentlicher Einfluß auf den wirtschaftlichen Wiederaufbau unseres Reiches beschieden sein wird.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 7. Okt. In Dresden ist der Hauptschriftleiter des städtischen Tageblattes 'Dresdener Anzeiger', Heinrich Klach, im Alter von etwa 55 Jahren gestorben. Klach bekleidete sein letztes Amt erst etwa zwei Jahre, nachdem er vorher am 'Frankfurter General-Anzeiger' tätig gewesen war. Auch dem Kreise der badischen Journalisten gehörte Klach an: als Chefredakteur der 'Badischen Landeszeitung' und als Mitbegründer der 'Badischen Zentralpresse'. Klach war fröhlich einer der beständigsten politischen Journalisten des deutschen Reiches, von klarem, politischem Blick und gewandter, geistvoller Feder. Als Mensch und als Kollege war er dank seiner nortrefflichen persönlichen Eigenschaften von allen denen geschätzt, die mit ihm in Verbindung kamen. Klach stammte aus Königstein (Taunus), seine nationalökonomischen und staatswissenschaftlichen Studien hatte er in Heidelberg zurückgelegt.

Nürnberg, 7. Okt. Die Uraufführung der Oper 'Ein Fest zu Hadersleben' von Robert Heger findet im November dieses Jahres im Stadttheater zu Nürnberg statt.

Vermishtes.

Berlin, 7. Okt. Gestern ging der Prozeß zu Ende, der gegen 12 ehemalige Mitglieder der republikanischen Soldatenwehr in Berlin das Kommandanturverbrechen bestrafte. Sämtliche Angeklagten wurden freigesprochen. Denjenigen, die in Haft gewesen sind, wurde vom Gericht der Anspruch auf Entschädigung für unbillig erlittene Untersuchungshaft zuerkannt.

Düsseldorf, 6. Okt. Nach einem neu abgeschlossenen Tarifvertrag haben sich die Metallarbeiter in Düsseldorf und Umgebung mit der Einführung der Akkordarbeit einverstanden erklärt.

Amsterdam, 6. Okt. Das Pressebüro Radio meldet aus Sorbia: Die Industriellenkonferenz in den Vereinigten Staaten, die

anstalt Meersburg auf sein Ansuchen auf 1. Oktober d. J. bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 7. Oktober. Heimkehr.

Am 6. sind die ersten hunderttausend Gefangenen der Heimat wiederbegeben. Bis auf Frankfurt sind die allierten Mächte bestrebt, sich der deutschen Gefangenen zu entledigen. Die Mitwirkung der deutschen Regierung kommt nur in der Zahlung der Kosten und Stellung des Beförderungsmaterials zum Ausdruck; eine Einwirkung auf die Art und die Schnelligkeit des Transports ist ihr verweigert. Auch den auf Malta, in Indien und Ägypten befindlichen deutschen Gefangenen winkt die Möglichkeit baldiger Heimreise. Wegen des Abtransportes der deutschen Gefangenen aus Sibirien (Schweden noch Verhandlungen mit der amerikanischen Regierung, die einen betrieblichen Erfolg versprechen, während die Gefangenen in Japan durch die japanische Regierung heimgeführt werden. Bis auf Frankreich! Immer wieder stehen wir dieser harten Tatsache gegenüber, und keiner der bisherigen beschrittenen Wege hat das erwünschte Resultat gebracht. Am Tage nach der Ratifikation — so lautet die letzte Entscheidung — wird mit dem Abtransport der Gefangenen begonnen! Eine unendlich schmerzliche Geduldsprobe für die Angehörigen. Trotz aller Anstrengungen der Regierung wollen noch immer nicht diejenigen Kreise verstimmen, die glauben, der Regierung einen Vorwurf machen zu können, daß nicht alles geschehen ist, um die Befreiung der Gefangenen aus französischer Hand durchzusetzen. Aber keiner von diesen hat bisher einen Weg gezeigt, der die Möglichkeit eines Erfolges versprechen könnte. Die Stimmung der bisher Heimgekehrten und deren Erkenntnis, daß im Rahmen des Möglichen alles geschehen ist, was zu ihrem Empfang und für ihre erste Fürsorge notwendig war, liefern den entscheidenden Beweis, daß die von der Reichszentralstelle getroffenen Maßnahmen den tatsächlichen Bedürfnissen der Heimkehrer entsprechen. Sie sind aufgebaut auf die tätige Mitwirkung aller Organisationen und weiter Volkstreu und begnadeten, die Verhinderung der Heimkehrer zu befähigen und ihre schnelle Wiedereinführung in das wirtschaftliche Leben zu sichern.

Zurückführung der badischen Feldweihen von Berlin nach Karlsruhe. Die vor einiger Zeit während der Gefahr der Besetzung Badens durch feindliche Truppen nach Berlin vertriebenen Fahnen und Standarten der badischen Truppen werden in allerhöchster Zeit wieder nach Karlsruhe zurückgeführt werden.

Reichsforstare. Reichspräsident Ebert und Reichswehrminister Klose haben auf Grund der bestehenden Bestimmungen bestimmt: 1. Auf dem Befehl des Reichspräsidenten ist im Reichsforstareizung statt der bisherigen Schwarz-weiß-roten Korde eine Korde zu tragen, die den Reichsadler auf goldenem Grunde darstellt. 2. An der Feldweihe ist nur eine Aufhänger, und zwar am Befehlsteil, in den Landesfarben zu tragen. Proben zu der Reichsforstare werden demnächst von der Bekleidungs-Abteilung ausgegeben und den Reichswehrgruppen und Wehrkreiskommandos zugefandt.

Todesfall. Gestern vormittag um 8 1/2 Uhr bekam der 45 Jahre alte Polizeiergent Kolch G. r. a. von der Karlsruher Kriminalpolizei auf dem Wege durch den Hartwald einen Herzschlag, der den sofortigen Tod zur Folge hatte. Die Karlsruher Kriminalpolizei verlor in dem so plötzlich Dahingegangenen einen tüchtigen, umsichtigen Beamten.

Weibliche Angestellte im Gemeinbedienst. Das Ministerium des Innern hat entschieden, daß der Verwendung von Frauen im Gemeinbedienst, als Verwaltungsbediensteten und als Grundbuchbeamten, keine grundsätzlichen Bedenken entgegenstehen, da durch die badische Verfassung diese Frage grundsätzlich geregelt ist.

Ein- und Ausfuhrfragen. Die Reichsregierung hat, wie schon Anfang vorigen Monats bekannt gegeben wurde, die Entsendung von Beauftragten des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung nach einer Reihe von Plätzen in Deutschland, darunter auch Karlsruhe, zugestimmt. Zum Beauftragten für Karlsruhe wurde Bezirksrichter Weber bestellt, der seine Tätigkeit aufgenommen hat. Alle Gesuche um Ein- und Ausfuhrbewilligung von Personen oder Firmen, die in Baden anlässlich sind, können von jetzt ab bei dem Beauftragten des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung in Karlsruhe, Stefanenstr. 51 oder bei der Bad. Außenhandelsstelle dortselbst auf entsprechenden Vorordnen eingereicht werden. Diese Vorordne werden von der Bad. Außenhandelsstelle abgegeben. Für die Behandlung der Gesuche durch den örtlichen Beauftragten und die Bad. Außenhandelsstelle werden keine höheren Gebühren zur Anrechnung kommen, als für die beim Reichskommissar oder bei den Zentralstellen und Außenhandelsstellen unmittelbar eingereichten Gesuchen.

Schätzpreise für Obstweine sind nunmehr wie folgt neu festgesetzt worden: Bei Verkauf durch den Hersteller an den Handel oder Verbrauch wurde der Preis auf 80 Pf. für das Liter, beim Weiterverkauf im Handel auf 1 Mk. festgesetzt, in beiden Fällen auschl. Meinstener oder einchl. Erhältener. Der Ausschankpreis in den Wirtschaften darf einchl. der Wein- und Umlagesteuer nicht mehr als 1.40 Mk. für das Liter betragen. Die Preise gelten in gleicher Weise für Wein aus der Ernte 1919 wie auch der früheren Jahrgänge; auch für aus dem Ausland stammenden Obstweine dürfen höhere Preise nicht gefordert werden. Die Ausfuhr von Obstweinen nach außerhalb des Reiches ist nur in besonderen Ausnahmefällen zugelassen; die Zulassungsbescheinigung wird von der Verwaltungsabteilung der bad. Oberverwaltungsstelle in Karlsruhe erteilt.

Verpflichtung der Gemeinbediensteten. Die Ermächtigung, die Pachtbauer von Gemeinbediensteten unter der Hand um ein Jahr zu verlängern, ist durch den Reichspräsidenten unter dem 1. Oktober d. J. bestätigt worden.

Bevölkerungsabnahme infolge des Krieges. D.P.A. Berlin, 6. Okt. Nach einer amtlichen Statistik hat der Krieg 1914/18 für Deutschland einen Gesamtverlust von 5 1/2 Millionen Menschen gefordert; hierbei sind alle Verluste durch Krieg, Vlodade und Unterernährung einbezogen. Im Jahre 1918 wurden in Deutschland 1 839 000 Menschen geboren, 1 005 000 Menschen starben. 1918 starben 1 620 000, geboren wurden 945 000. Dem Geburtenüberschuß von 824 000 im Jahre 1913 steht ein Sterbeüberschuß von 855 000 gegenüber. In den Kriegsjahren sind nur 60 Prozent der Geburten des letzten Friedensjahres erfolgt. Die Ausfälle für die Ehe sind durch den Krieg bedeutend verschlechtert. Im Alter von 20-30 Jahren kommen zurzeit auf 1000 Männer 1230 Frauen infolge der Nachwirkung der Vlodade, nehmen Tuberkulose und Unterernährung immer noch zu.

Eine bemerkenswerte Ueberblick über die Wirkungen des Krieges auf die Zahl der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle wird für Preußen in der 'Statistischen Korrespondenz' veröffentlicht. Danach ist in Preußen von 1913 bis 1918 die Zahl der Lebendgeborenen von 1 178 400 auf 609 777 und der Eheschließungen von 323 700 auf 229 850 gesunken, während die Zahl der Todesfälle von 620 455 auf 990 167 jährlich gestiegen ist. Beachtenswert ist die Zahl der Todesfälle infolge der einzelnen Vlodadefälle. Die Zahl der Geburten bis zu fünf Jahren nahm von 1913 bis 1918 von 229 139 auf 157 774 und darunter, der Säuglinge von 175 989 auf 90 405 ab, dagegen stieg die Zahl der Geburten im Alter von über 5-15 Jahren von 23 842 auf 50 391, im Alter von 15-30 Jahren von 44 484 auf 250 466, von über 30-60 Jahren von 124 671 auf 252 331, von über 60 Jahren von 198 088 auf 264 844 jährlich.

Ein auswärtiges Flugzeug in Johannisthal gelandet. Berlin, 7. Okt. Zum ersten Male seit dem Kriege ist gestern wieder ein ausländisches Flugzeug in Johannisthal gelandet. Es ist ein italienisches Mollandra-Doppeldecker, in dem sich zwei italienische Offiziere mit besonderen Aufträgen für das italienische Konsulat in Berlin befanden.





Post-Konservatorium Adlerstr. 33 1. Schiller-Vorpiel Mittwoch, den 8. Oktober 1919, nachmittags 4 Uhr im Saale der Anstalt.

Deutsch-evangelisches Töchterheim in Norderney für Töchter gebildeter Stände. Hauswirtschaftliche Ausbildung, fägl. Mensendieck-Gymnasium, modern-wissenschaftliche Weiterbildung, sorgsamste Körperpflege unter ärztlicher Aufsicht, gute Verpflegung.

Achtung! Hausfrauen! Gegen Einfindung von 1 Mt. erhalten Sie von Herrn. GutsMuths genaue Angabe über Lagerung und Pflege der Garstiefeln und Gamasen im Winter. Einmaliges und höchstes Mittel gegen Mäusmilch, Leinwand, erprobt. Keine Anzeigen für teure Garstiefeln usw. Nur prof. Erfahrung. Carl GutsMuths. Schriftl. unter Nr. 329004 an 'Badische Presse' erbeten.

Billiges Angebot! Damen-Flor-Strümpfe 6.75 Baumwollene Strümpfe 7.50 Baumwollene 1a Qualität 10.75 Rein wätere 14.- w. Binfefeld, 16968 Telefon 5193. Kaiserstr. 38.

Hans Dieffenbacher Sack-Fabrik Karlsruhe Rheinl. SÄCKE aller ART

Viel Einmachzucker brauchen Sie niemals, wenn Sie Ihr Obst dörren auf den weltbekannten Geisenheimer Obst- u. Gemüse-Dörren für Haushalt, Mittel- und Großbetrieb zum Aufsetzen auf Gas- od. Kochherde, sowie mit Selbstheizung mittelst Brennstoffen, Gas- od. Dampfheizung. Ueber 80-jährige Dampfkrone. Seit 35 Jahren konkurrenzlos. Lieferung sofort. VAL. WAAS, Inh.: Gebr. Waas Geisenheim am Rhein. 6851a Prospekte gratis und franko.

Betrifft Zigarrenfabriken. Wiederverkäufer, arbeitsfähige Arbeiter, arbeitsfähige Arbeiter, arbeitsfähige Arbeiter. 1000 Liter Zapf? Welche Kellerei liefert 1000 Liter Zapf? Welche Kellerei liefert 1000 Liter Zapf?

Nissin Kopfläuse nichts anderes nehmen! Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien. 8014a

Stadt Sparkasse Karlsruhe. Wir machen darauf aufmerksam, daß die in den Schulen zur V. Schuljahre im September u. Oktober 1919 geschuldeten Gerichte auf 1. Oktober 1919 zur Rückzahlung fällig sind und bis zum 1. Januar 1920 abbezahlt werden müssen. Kommt 1. Januar 1920 zu spät, die Verzinsung der Beträge auf 6. Okt. 1919. Stadt Sparkassenamt.

Aufgebotsverfahren Herr Julius Wendt, Rechtsanwalt in Karlsruhe, dessen Ehefrau Maria geb. Schmidt haben den Antrag gestellt, ihre in Karlsruhe gelegenen Immobilien, bestehend aus dem Grundstück Nr. 100/1, 100/2, 100/3, 100/4, 100/5, 100/6, 100/7, 100/8, 100/9, 100/10, 100/11, 100/12, 100/13, 100/14, 100/15, 100/16, 100/17, 100/18, 100/19, 100/20, 100/21, 100/22, 100/23, 100/24, 100/25, 100/26, 100/27, 100/28, 100/29, 100/30, 100/31, 100/32, 100/33, 100/34, 100/35, 100/36, 100/37, 100/38, 100/39, 100/40, 100/41, 100/42, 100/43, 100/44, 100/45, 100/46, 100/47, 100/48, 100/49, 100/50, 100/51, 100/52, 100/53, 100/54, 100/55, 100/56, 100/57, 100/58, 100/59, 100/60, 100/61, 100/62, 100/63, 100/64, 100/65, 100/66, 100/67, 100/68, 100/69, 100/70, 100/71, 100/72, 100/73, 100/74, 100/75, 100/76, 100/77, 100/78, 100/79, 100/80, 100/81, 100/82, 100/83, 100/84, 100/85, 100/86, 100/87, 100/88, 100/89, 100/90, 100/91, 100/92, 100/93, 100/94, 100/95, 100/96, 100/97, 100/98, 100/99, 100/100, 100/101, 100/102, 100/103, 100/104, 100/105, 100/106, 100/107, 100/108, 100/109, 100/110, 100/111, 100/112, 100/113, 100/114, 100/115, 100/116, 100/117, 100/118, 100/119, 100/120, 100/121, 100/122, 100/123, 100/124, 100/125, 100/126, 100/127, 100/128, 100/129, 100/130, 100/131, 100/132, 100/133, 100/134, 100/135, 100/136, 100/137, 100/138, 100/139, 100/140, 100/141, 100/142, 100/143, 100/144, 100/145, 100/146, 100/147, 100/148, 100/149, 100/150, 100/151, 100/152, 100/153, 100/154, 100/155, 100/156, 100/157, 100/158, 100/159, 100/160, 100/161, 100/162, 100/163, 100/164, 100/165, 100/166, 100/167, 100/168, 100/169, 100/170, 100/171, 100/172, 100/173, 100/174, 100/175, 100/176, 100/177, 100/178, 100/179, 100/180, 100/181, 100/182, 100/183, 100/184, 100/185, 100/186, 100/187, 100/188, 100/189, 100/190, 100/191, 100/192, 100/193, 100/194, 100/195, 100/196, 100/197, 100/198, 100/199, 100/200, 100/201, 100/202, 100/203, 100/204, 100/205, 100/206, 100/207, 100/208, 100/209, 100/210, 100/211, 100/212, 100/213, 100/214, 100/215, 100/216, 100/217, 100/218, 100/219, 100/220, 100/221, 100/222, 100/223, 100/224, 100/225, 100/226, 100/227, 100/228, 100/229, 100/230, 100/231, 100/232, 100/233, 100/234, 100/235, 100/236, 100/237, 100/238, 100/239, 100/240, 100/241, 100/242, 100/243, 100/244, 100/245, 100/246, 100/247, 100/248, 100/249, 100/250, 100/251, 100/252, 100/253, 100/254, 100/255, 100/256, 100/257, 100/258, 100/259, 100/260, 100/261, 100/262, 100/263, 100/264, 100/265, 100/266, 100/267, 100/268, 100/269, 100/270, 100/271, 100/272, 100/273, 100/274, 100/275, 100/276, 100/277, 100/278, 100/279, 100/280, 100/281, 100/282, 100/283, 100/284, 100/285, 100/286, 100/287, 100/288, 100/289, 100/290, 100/291, 100/292, 100/293, 100/294, 100/295, 100/296, 100/297, 100/298, 100/299, 100/300, 100/301, 100/302, 100/303, 100/304, 100/305, 100/306, 100/307, 100/308, 100/309, 100/310, 100/311, 100/312, 100/313, 100/314, 100/315, 100/316, 100/317, 100/318, 100/319, 100/320, 100/321, 100/322, 100/323, 100/324, 100/325, 100/326, 100/327, 100/328, 100/329, 100/330, 100/331, 100/332, 100/333, 100/334, 100/335, 100/336, 100/337, 100/338, 100/339, 100/340, 100/341, 100/342, 100/343, 100/344, 100/345, 100/346, 100/347, 100/348, 100/349, 100/350, 100/351, 100/352, 100/353, 100/354, 100/355, 100/356, 100/357, 100/358, 100/359, 100/360, 100/361, 100/362, 100/363, 100/364, 100/365, 100/366, 100/367, 100/368, 100/369, 100/370, 100/371, 100/372, 100/373, 100/374, 100/375, 100/376, 100/377, 100/378, 100/379, 100/380, 100/381, 100/382, 100/383, 100/384, 100/385, 100/386, 100/387, 100/388, 100/389, 100/390, 100/391, 100/392, 100/393, 100/394, 100/395, 100/396, 100/397, 100/398, 100/399, 100/400, 100/401, 100/402, 100/403, 100/404, 100/405, 100/406, 100/407, 100/408, 100/409, 100/410, 100/411, 100/412, 100/413, 100/414, 100/415, 100/416, 100/417, 100/418, 100/419, 100/420, 100/421, 100/422, 100/423, 100/424, 100/425, 100/426, 100/427, 100/428, 100/429, 100/430, 100/431, 100/432, 100/433, 100/434, 100/435, 100/436, 100/437, 100/438, 100/439, 100/440, 100/441, 100/442, 100/443, 100/444, 100/445, 100/446, 100/447, 100/448, 100/449, 100/450, 100/451, 100/452, 100/453, 100/454, 100/455, 100/456, 100/457, 100/458, 100/459, 100/460, 100/461, 100/462, 100/463, 100/464, 100/465, 100/466, 100/467, 100/468, 100/469, 100/470, 100/471, 100/472, 100/473, 100/474, 100/475, 100/476, 100/477, 100/478, 100/479, 100/480, 100/481, 100/482, 100/483, 100/484, 100/485, 100/486, 100/487, 100/488, 100/489, 100/490, 100/491, 100/492, 100/493, 100/494, 100/495, 100/496, 100/497, 100/498, 100/499, 100/500, 100/501, 100/502, 100/503, 100/504, 100/505, 100/506, 100/507, 100/508, 100/509, 100/510, 100/511, 100/512, 100/513, 100/514, 100/515, 100/516, 100/517, 100/518, 100/519, 100/520, 100/521, 100/522, 100/523, 100/524, 100/525, 100/526, 100/527, 100/528, 100/529, 100/530, 100/531, 100/532, 100/533, 100/534, 100/535, 100/536, 100/537, 100/538, 100/539, 100/540, 100/541, 100/542, 100/543, 100/544, 100/545, 100/546, 100/547, 100/548, 100/549, 100/550, 100/551, 100/552, 100/553, 100/554, 100/555, 100/556, 100/557, 100/558, 100/559, 100/560, 100/561, 100/562, 100/563, 100/564, 100/565, 100/566, 100/567, 100/568, 100/569, 100/570, 100/571, 100/572, 100/573, 100/574, 100/575, 100/576, 100/577, 100/578, 100/579, 100/580, 100/581, 100/582, 100/583, 100/584, 100/585, 100/586, 100/587, 100/588, 100/589, 100/590, 100/591, 100/592, 100/593, 100/594, 100/595, 100/596, 100/597, 100/598, 100/599, 100/600, 100/601, 100/602, 100/603, 100/604, 100/605, 100/606, 100/607, 100/608, 100/609, 100/610, 100/611, 100/612, 100/613, 100/614, 100/615, 100/616, 100/617, 100/618, 100/619, 100/620, 100/621, 100/622, 100/623, 100/624, 100/625, 100/626, 100/627, 100/628, 100/629, 100/630, 100/631, 100/632, 100/633, 100/634, 100/635, 100/636, 100/637, 100/638, 100/639, 100/640, 100/641, 100/642, 100/643, 100/644, 100/645, 100/646, 100/647, 100/648, 100/649, 100/650, 100/651, 100/652, 100/653, 100/654, 100/655, 100/656, 100/657, 100/658, 100/659, 100/660, 100/661, 100/662, 100/663, 100/664, 100/665, 100/666, 100/667, 100/668, 100/669, 100/670, 100/671, 100/672, 100/673, 100/674, 100/675, 100/676, 100/677, 100/678, 100/679, 100/680, 100/681, 100/682, 100/683, 100/684, 100/685, 100/686, 100/687, 100/688, 100/689, 100/690, 100/691, 100/692, 100/693, 100/694, 100/695, 100/696, 100/697, 100/698, 100/699, 100/700, 100/701, 100/702, 100/703, 100/704, 100/705, 100/706, 100/707, 100/708, 100/709, 100/710, 100/711, 100/712, 100/713, 100/714, 100/715, 100/716, 100/717, 100/718, 100/719, 100/720, 100/721, 100/722, 100/723, 100/724, 100/725, 100/726, 100/727, 100/728, 100/729, 100/730, 100/731, 100/732, 100/733, 100/734, 100/735, 100/736, 100/737, 100/738, 100/739, 100/740, 100/741, 100/742, 100/743, 100/744, 100/745, 100/746, 100/747, 100/748, 100/749, 100/750, 100/751, 100/752, 100/753, 100/754, 100/755, 100/756, 100/757, 100/758, 100/759, 100/760, 100/761, 100/762, 100/763, 100/764, 100/765, 100/766, 100/767, 100/768, 100/769, 100/770, 100/771, 100/772, 100/773, 100/774, 100/775, 100/776, 100/777, 100/778, 100/779, 100/780, 100/781, 100/782, 100/783, 100/784, 100/785, 100/786, 100/787, 100/788, 100/789, 100/790, 100/791, 100/792, 100/793, 100/794, 100/795, 100/796, 100/797, 100/798, 100/799, 100/800, 100/801, 100/802, 100/803, 100/804, 100/805, 100/806, 100/807, 100/808, 100/809, 100/810, 100/811, 100/812, 100/813, 100/814, 100/815, 100/816, 100/817, 100/818, 100/819, 100/820, 100/821, 100/822, 100/823, 100/824, 100/825, 100/826, 100/827, 100/828, 100/829, 100/830, 100/831, 100/832, 100/833, 100/834, 100/835, 100/836, 100/837, 100/838, 100/839, 100/840, 100/841, 100/842, 100/843, 100/844, 100/845, 100/846, 100/847, 100/848, 100/849, 100/850, 100/851, 100/852, 100/853, 100/854, 100/855, 100/856, 100/857, 100/858, 100/859, 100/860, 100/861, 100/862, 100/863, 100/864, 100/865, 100/866, 100/867, 100/868, 100/869, 100/870, 100/871, 100/872, 100/873, 100/874, 100/875, 100/876, 100/877, 100/878, 100/879, 100/880, 100/881, 100/882, 100/883, 100/884, 100/885, 100/886, 100/887, 100/888, 100/889, 100/890, 100/891, 100/892, 100/893, 100/894, 100/895, 100/896, 100/897, 100/898, 100/899, 100/900, 100/901, 100/902, 100/903, 100/904, 100/905, 100/906, 100/907, 100/908, 100/909, 100/910, 100/911, 100/912, 100/913, 100/914, 100/915, 100/916, 100/917, 100/918, 100/919, 100/920, 100/921, 100/922, 100/923, 100/924, 100/925, 100/926, 100/927, 100/928, 100/929, 100/930, 100/931, 100/932, 100/933, 100/934, 100/935, 100/936, 100/937, 100/938, 100/939, 100/940, 100/941, 100/942, 100/943, 100/944, 100/945, 100/946, 100/947, 100/948, 100/949, 100/950, 100/951, 100/952, 100/953, 100/954, 100/955, 100/956, 100/957, 100/958, 100/959, 100/960, 100/961, 100/962, 100/963, 100/964, 100/965, 100/966, 100/967, 100/968, 100/969, 100/970, 100/971, 100/972, 100/973, 100/974, 100/975, 100/976, 100/977, 100/978, 100/979, 100/980, 100/981, 100/982, 100/983, 100/984, 100/985, 100/986, 100/987, 100/988, 100/989, 100/990, 100/991, 100/992, 100/993, 100/994, 100/995, 100/996, 100/997, 100/998, 100/999, 100/1000.

Rechnungsgehilfen-Geselle. Wenn Sie die Stelle eines Rechnungsgehilfen baldigst annehmen wollen, so wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der Rechnungsgehilfen-Gesellen in Karlsruhe, Kaiserstr. 38, Telefon 5193.

Auto-Verkauf. Ein sehr schöner, neuer, schwarzer Opel, 1600 ccm, 1919, für 1000,-. Ein sehr schöner, neuer, schwarzer Opel, 1600 ccm, 1919, für 1000,-.

Offene Stellen. Klüftige Stenotypistin. Klüftige Stenotypistin. Klüftige Stenotypistin.

Kaffeehoch (in) Saalend. Kaffeehoch (in) Saalend. Kaffeehoch (in) Saalend.

Dienstboten. Klüftige Arbeiterinnen. Klüftige Arbeiterinnen. Klüftige Arbeiterinnen.

Buchhalter. welcher an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, von dieser Großhandelsfirma zum baldigen Eintritt gesucht. Auswärtige Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild unter Nr. 16905 an die 'Badische Presse' erbeten.

Hohen Verdienst! erzielten Herren und Damen durch den Betrieb meines 'Waffenartikels'. Gewerbetreibende ca. 150 Mk. (auch in Württemberg). - Vertreter überaus gesucht. J. Genter, Eisenstr. 12, Wetzlar (Hess.).

Von hiesiger Großhandlung wird Militäranwärter zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Bewerbungen unter Nr. 16347 an die 'Badische Presse' erbeten.

Der sofortige, junge Mann mit guten Charaktereigenschaften, gewandter, mit Bild u. Gebaltsausweis, ohne Platz erbeten. Fritz Dorn, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 112, Telefon 5193.

Monteur für elektrische und mechanische Arbeiten. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Eine Bank. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Fräulein. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Kurbelstickerin. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

PUTZ! Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Lüftige Weibnerinnen. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Einmaliges, hundertjähriges Fräulein. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Gerade bei Regenwetter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Nigrin. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Kleiner Mann. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Reines Zimmer. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

Widweite. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter. Klüftiger, zuverlässiger, nur selbständiger, erprobter.

